

# VERMEIDEN VON DROGEN

## Was sind Drogen?

Drogen sind chemische Stoffe. Sie wirken auf den Körper und auf das Gehirn. Es gibt legale Drogen, zum Beispiel: Koffein, Nikotin und Alkohol. Andere Drogen sind verboten. Man nennt sie illegale Drogen. Medikamente helfen gegen Krankheiten. Aber: Manche Menschen missbrauchen Medikamente.

## Was ist Drogenabhängigkeit?



Drogenabhängigkeit ist eine schwere Krankheit im Gehirn. Die betroffene Person kann nicht aufhören, Drogen zu suchen und zu nehmen, auch wenn es ihr oder anderen schadet.

Die Sucht macht es schwer, sich selbst zu kontrollieren. Die Person hat einen starken Drang, Drogen zu nehmen, und kann nicht widerstehen.

Viele schaffen es nicht allein, mit den Drogen aufzuhören. Eine gute Behandlung mit Medikamenten und Gesprächstherapie kann helfen. So haben Betroffene eine Chance, die Sucht zu besiegen und wieder gesund zu werden.

## Soziale Faktoren

- Druck aus der Gruppe, wenn andere in der Gruppe auch Drogen nehmen
- Rollenvorbilder/Nachahmung
- Drogen sind leicht zu bekommen
- Streit in der Familie
- Kulturelle/religiöse Gründe
- Wenig Unterstützung durch Familie oder Freunde
- Die Meinung in der Gesellschaft
- Feierlichkeiten



## Psychologische Faktoren

- Neugierde
- Keine gute Selbstkontrolle
- Suche nach einem besonderen Gefühl
- Geringes Selbstwertgefühl (Anomie)
- Schlechter Umgang mit Stress
- Schlimme Erfahrungen in der Kindheit
- Als Erleichterung bei Müdigkeit oder Langeweile
- Um der Realität zu entkommen
- Kein Interesse an normalen Zielen
- starke seltsiche Not



## Biologische Faktoren

- Drogenabhängigkeit kommt manchmal in der Familie vor
- Vorbestehende psychiatrische oder Persönlichkeitsstörung
- medizinische Störung
- Verstärkende Wirkung von Drogen
- Beim Aufhören kommen Entzugerscheinungen
- Stoffe im Gehirn können Sucht fördern



## Was passiert, wenn Jugendliche Drogen nehmen?



Wenn Jugendliche regelmäßig illegale Drogen nehmen, kann das viele Probleme machen. Dazu gehören Probleme in der Schule, gesundheitliche Probleme (einschließlich seelischer Probleme), schlechte Beziehungen zu Gleichaltrigen und Probleme mit dem Gesetz. Auch die Familie und die ganze Gesellschaft leidet darunter.

## Wie kann man eine Sucht behandeln?

Medikamente und Gesprächstherapie sind sehr wichtig, am besten zusammen. Die Behandlung beginnt oft mit einer Entgiftung. Das bedeutet: Der Körper wird von der Droge gereinigt. Danach folgt eine Therapie, damit die Person lernt, ohne Drogen zu leben. Auch Rückfall-Vorbeugung ist wichtig – also Hilfe, damit die Person nicht wieder mit Drogen anfängt. Eine gute Behandlung achtet auf alle Bereiche im Leben der betroffenen Person, körperliche und seelische Gesundheit, Hilfe nach der Therapie (Nachsorge). Ein Behandlungsplan, der genau zur Person passt, ist oft der Schlüssel zum Erfolg. So kann die Person ein drogenfreies Leben führen und es auch behalten.



Co-funded by  
the European Union



Remote  
Health

Aktion  
MENSCH

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission und Aktion Mensch finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.